

Land fördert die Initiative mit rund 2,9 Millionen Euro

Fünf Stipendien für Kasseler Uni

Hessen Ideen Unternehmerische Ideen an Hochschulen entdecken und fördern: Die Gründungsideen von 17 Stipendium-Teams werden unterstützt.

Mit innovativen Lösungsansätzen und Geschäftsideen treten hessische Hochschulmitglieder der Corona-Krise entgegen: 56 Gründungsprojekte – so viele wie in keinem Durchlauf zuvor – hatten sich für die fünfte Runde des Hessen Ideen Stipendiums beworben. 17 von ihnen wurden in einem zweistufigen Verfahren ausgewählt, sie sind im Juli in das sechsmonatige Förderprogramm gestartet. Die Universität Kassel stellt fünf Teams.

„Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist es enorm wichtig, jungen Entwicklern zur Seite zu stehen und ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu fördern“, sagt Wissenschaftsministerin Angela Dorn. Das Hessen Ideen Stipendium und der Wettbewerb motivierten potenzielle Gründer aus den Hochschulen dazu, den Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit einzuschlagen. Insgesamt fördert das Land die Initiative mit rund 2,9 Millionen Euro.

Aus der Uni Kassel sind dabei:

- **veload baut pedalgetriebene E-Lastenfahrzeuge für hohe Anforderungen.** Die Möglichkeit der Zuladung von 200 Kilogramm und die modulare Plattformbauweise werden den beson-

deren Bedürfnissen von (Logistik-)Unternehmen, Sharing-Dienstleistern und Kommunen gerecht. Auf diese Weise soll ein Beitrag zur Verkehrswende geleistet werden.

- **e.core** ist der Name eines innovativen Konzepts für die **Energie- und Wasserversorgung in teil- bis vollständig autarken kleinen Wohnhäusern.** Dabei wird die Hausversorgungstechnik in einem Gebäudekern gebündelt, der zentral im Gebäude aufgestellt ist. Dieser kombiniert modular verschiedene erneuerbare Energiequellen mit nachhaltigen und langlebigen Technologien und ermöglicht dem Nutzer, langfristig und unabhängig seine Energie- und Wasserversorgung zu sichern.
- **DIGNEE** ist ein **multifunktionaler Pflegestuhl**, der gezielt die physische Beanspruchung von Pflegekräften minimiert und durch seine Produktcharakteristika ein würdevolles und stressfreies Pflegen, Transferieren sowie Transportieren von immobilen, pflegebedürftigen Menschen unter minimalem zeitlichem Aufwand ermöglicht. Um die Gesundheit von Pfl-

genden zu bewahren, gewährleistet DIGNEE ein Pflegen in ergonomischer Arbeitshöhe, reduziert den Kraftaufwand beim Transferieren und senkt die Anzahl der benötigten Transfers von Pflegebedürftigen.

- **System zum individuellen Erfassen und automatisierten Bestellen von Getränken:** Mit diesem wird die Pflege von Getränkelagern vereinfacht. Indem Sensoren den Bestand der Getränkelager überwachen, können die Bestellungen automatisiert werden. Das System bestellt intelligent die richtigen Getränke zur richtigen Zeit in der richtigen Menge. Dabei wird darauf geachtet, dass die bestehenden Lieferketten beibehalten werden können. Egal ob Bierfässer in der Bar oder einzelne Getränkekisten im Verein: Mit dem System kommt der Nachschub von allein.
- **Landwirtschaft trägt zu zahlreichen Umweltproblemen bei.** Durch das Integrieren von Gehölzen auf landwirtschaftlichen Flächen in Form von **Agroforstsystemen** lassen sich diese lösen. Das Team bietet die betriebsindividuelle Planung und Umsetzung aus einer Hand an. Zudem vermittelt es externe Finanzierung durch außerlandwirtschaftliche Akteure, die ein grünes Investment suchen. **WN**



Vom Austausch profitieren:
Die Stipendiaten treffen sich regelmäßig,
wie hier bei einem vergangenen Sommerfest.

➔ Das **Hessen Ideen Stipendium** richtet sich an wissenschaftsbasierte Gründungsideen hessischer Hochschulangehöriger und Alumni in einer frühen Phase. Für sechs Monate erhalten die Stipendiaten eine finanzielle Förderung. Zudem wird jedes Team von einem persönlichen Gründungscoach an der Hochschule sowie vom Hessen Ideen Team begleitet. www.hessen-ideen.de